

Umweltpreis 2025: Kirchen zeigen Verantwortung für die Schöpfung!

Am 11.03.2025 wurde in St. Pölten der kirchliche Umweltpreis verliehen, um herausragendes Engagement für Klimaschutz zu würdigen.

St. Pölten, Österreich - Am 11. März 2025 wurde in der Pfarre Maria Lourdes der jährliche Diözesane Umweltpreis verliehen, eine bedeutende Auszeichnung für herausragendes Engagement im Bereich Umwelt- und Klimaschutz innerhalb der Diözese. Bischof Alois Schwarz und Landeshauptmann-Stellvertreter Stephan Pernkopf überreichten die Preise und betonten die christliche Verantwortung für die Schöpfung. „Nachhaltiges Handeln ist ein zentraler Ausdruck unseres Glaubens“, so Bischof Schwarz, während Pernkopf darauf hinwies, dass der Einsatz für den Umweltschutz die Grundlage einer zukunftsfähigen Gesellschaft bildet. Diese Feierlichkeiten unterstrichen die Entschlossenheit der Kirche und der Gemeinden, aktiv an ökologischen Projekten mitzuarbeiten, um einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten (**APA-OTS**).

In einem weiteren festlichen Rahmen wurde am selben Tag in St. Pölten der österreichweite kirchliche Umweltpreis verliehen, unterstützt von einer breiten kooperativen Initiative der katholischen und evangelischen Kirchen. Bei dieser dritten Preisverleihung wurden unter dem Motto „Lebendiges Miteinander in nachhaltigen kirchlichen Gebäuden“ drei Hauptpreise und zahlreiche Anerkennungspreise für innovative und nachhaltige Projekte vergeben. Die Auszeichnung ging unter anderem an die Wiener katholische Pfarre Akkonplatz sowie die katholische Pfarre Euratsfeld und die Katholische

Hochschulgemeinde Klagenfurt. Bischof Schwarz lobte die ausgezeichneten Initiativen als vorbildlich und nachahmenswert, und betonte die gemeinsame Verantwortung aller Kirchen für den Schutz der Schöpfung. Während des Festakts wurde auch auf die Notwendigkeit hingewiesen, klimafreundliche Technologien in kirchlichen Einrichtungen weiter zu fördern (**Katholisch.at**).

Beide Veranstaltungen verdeutlichen das wachsende Engagement der Kirche im Umweltschutz und die Bereitschaft, mit gutem Beispiel voranzugehen. Beispielsweise wurde das ökologische Leitbild in den ausgezeichneten Projekten in den Pfarren erfolgreich umgesetzt, wobei innovative Ansätze zur Energiesparung und nachhaltigen Nutzung von Ressourcen gefördert wurden. Diese Auszeichnungen zeigen, dass Umweltschutz und christlicher Glaube Hand in Hand gehen können, was für viele Gemeinden eine wichtige Inspirationsquelle darstellt.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	St. Pölten, Österreich
Schaden in €	12000
Quellen	• www.ots.at • www.katholisch.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at